

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Schulausschuss	16.07.2021	öffentlich	Bericht

Betreff:

Depressionen und Angststörungen an Schulen - 10-Punkte-Programm des Kultusministeriums, hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 12.12.2019

Anlagen:

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion, hier: Depressionen und Angststörungen an Schulen - 10 Punkte-Programm des Kultusministeriums

Sachverhalt

Anlage 1: 10-Punkte-Programm des Kultusministeriums

Anlage 2: Stellungnahme JaS

Anlage 3: Bericht Gh VerrücktNa und!

Anlage 4: Stellungnahme kinder- und jugendärztlicher Dienst

Anlage 5: Stellungnahme des Gesundheitsamtes Fachstelle Psychiatrie

Sachverhalt kurz:

Die Verwaltung berichtet über Zahlen der psychisch auffälligen Kinder und Jugendlichen, die sich an die Fachkräfte der Jugendsozialarbeit und Schulpsychologie wenden. Die Bedarfe der Lehrkräfte im Bereich der Aufklärung über psychische Erkrankungen wird dargestellt. Darüber hinaus werden Projekte bzw. Kampagnen vorgestellt, die gegen eine Stigmatisierung der psychischen Erkrankungen vorgehen. Strukturen zur engen Kooperation von Medizin und Pädagogik werden präsentiert, die präventiv das Erkrankungsrisiko senken sowie den psychisch auffälligen Kindern und Jugendlichen eine niederschwellige Anlaufstelle der Therapie und Beratung zu ermöglichen. Des Weiteren werden die Planungen hinsichtlich der Umsetzung des 10-Punkte-Programms des Kultusministeriums zur Aufklärung über Depressionen und Angststörungen beleuchtet. Daneben werden die Aktivität des "Bündnis für seelische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen" sowie die finanzielle Förderung von Projekten fokussiert.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:☒ Nein (→ weiter bei 3.)☐ Ja☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)☐ Ja☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:☐ Nein☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die seelische Gesundheit von Kinder und Jugendlichen gilt es für alle zu erhalten.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- ☒ **Ref. III**
- ☒ **Ref. V**
- ☐

